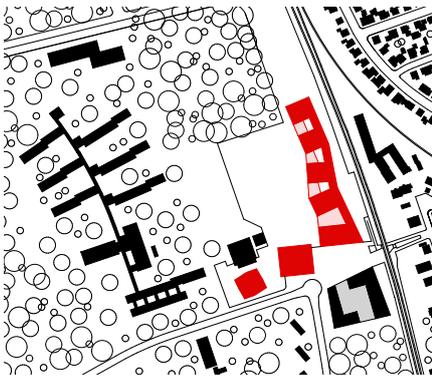




© Philipp Obkircher



## Erweiterung Europäische Schule, München

Die steigenden Schülerzahlen in der Europäischen Schule München am Standort Neuperlach führten zur Entscheidung für eine Schulerweiterung im Süden der Stadt. Im Zuge der städtebaulichen Neuordnung des Areals wurde am bestehenden S-Bahnhof Fasangarten ein neuer Platz als Entree zum Quartier geschaffen: der Auguste-Kent-Platz.

Von hier aus erstreckt sich das dreigeschossige Schulgebäude entlang der Bahnstrecke als ein mehrfach geknickter Baukörper. Vom Lärm der S-Bahn abgewandt öffnet sich das Gebäude mit einer Reihung von fünf Einzelhäusern auf einem verbindenden Sockel zum weiten Schulhof und den Sportflächen. Durch seine charakteristischen Knicke und die Gliederung des großen Volumens in einzelne Häuser bleibt es für die Kinder überschaubar.

Bereits auf dem Schulhof verteilen sich die immerhin rund 1.500 täglich ankommenden Schüler/-innen sowie die Lehrenden und Mitarbeiter/-innen der Schule und können das Gebäude über einen der fünf Eingänge betreten. Die innenliegende langgestreckte Pausenhalle verbindet die einzelnen Häuser im Erdgeschoss miteinander, wird durch die Gebäudeknick gegliedert und dient als Foyer und weitere Treff- und Verteilerzone. Von hier aus sind die schulöffentlichen Bereiche wie Bibliothek, Musik- und Werkräume, aber auch die Verwaltung zugänglich. In der großen Mensa kann mittags die ganze Schulgemeinschaft zusammenkommen und hier können auch große Schulveranstaltungen stattfinden. Jedes der Einzelhäuser hat sein eigenes Treppenhaus. Dessen Offenheit mit den doppelt gegenläufigen Treppen wird durch das von oben einfallende Licht gestärkt.

Vom Erdgeschoss in die Obergeschosse wechselt die Wegeführung die Seiten: von der Pausenhalle auf der Westseite zu den Fluren auf der Ostseite. So liegt der Verteilerflur in den Obergeschossen zur Bahn hin und alle Klassenräume oben orientieren sich lärmabgewandt zum großen grünen Schulhof nach Westen. Die unterschiedlich großen Unterrichtsräume sind um die Treppenhäuser herum angeordnet.

Nicht nur der markante Baukörper, auch die Farbigkeit des Schulgebäudes verschafft der neuen Europäischen Schule München ihre Identität. Die Fassade setzt sich zusammen aus aneinandergereihten, gestapelten Rahmen aus eingefärbtem Architekturbeton.

### Erweiterung Europäische Schule München

**Beschreibung** Neubau Grundschule, Kindertagesstätte, 3-fach-Sporthalle, Quartiersplatz

**Status** realisiert, Wettbewerb 2012 (1. Preis)

**Planungs- und Bauzeit** 2013-2019

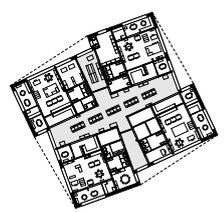
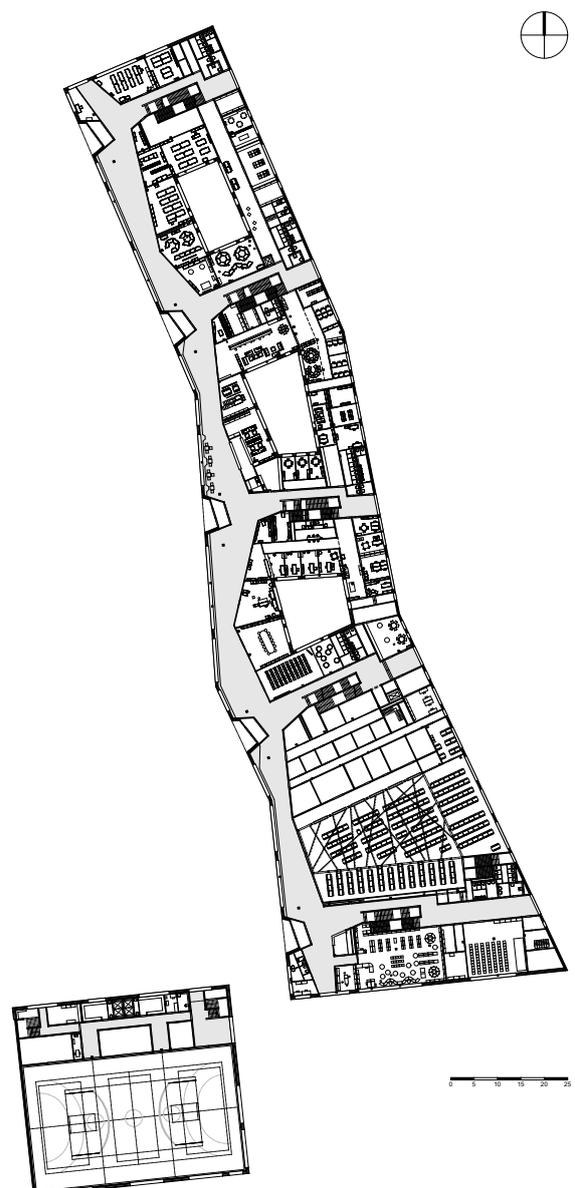
**BGF** 28.600 m<sup>2</sup> | **LPH** 2-8

**Typ** Kultur/Bildung | **Lage** München, Fasangarten

**Bauherr** Bundesanstalt für Immobilienaufgaben  
vertreten durch das Staatliche Bauamt München 1

**Freiraumplanung** Atelier Loidl, Berlin

**Kunst am Bau** innen: STOEBO Cisca Bogman & Oliver Störmer (Onomatopoesie) | außen: Veronike Hinsberg (curtain cortina cohort)



Grundriss Erdgeschoss

